

Professionelle kaufmännische Software

Office Line Evolution 2014.2

**Installation und Konfiguration
Webclient**

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen weder das Handbuch noch Auszüge daraus mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder auf irgendeine andere Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

In Beispielen verwendete Firmen und sonstige Daten sind frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten wären daher rein zufällig.

Den in diesem Dokument enthaltenen Informationen liegt der zur Drucklegung aktuelle Programmstand zugrunde. Sie können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

© Copyright 2014 Sage Software GmbH

In diesem Buch verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

Die Sage Handbuchredaktion ist bei der Erstellung dieses Handbuches mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Sage haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler in diesem Handbuch. Die Beschreibungen in diesem Handbuch stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar.

Sollten Sie Korrektur- oder Verbesserungsvorschläge zu diesem Handbuch haben, schicken Sie uns diese bitte an die E-Mail-Adresse doku@sage.de oder verwenden Sie das Formular am Ende des Handbuches. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Weitere Informationen über die Produkte von Sage Software finden Sie im Internet unter <http://www.sage.de>

Für allgemeine Fragen rund um unsere Produkte und Dienstleistungen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Telefon: 069-50007-6333

Fax: 069-50007-7227

E-Mail: kundenbetreuung@sage.de

September 2014



Inhaltsverzeichnis

- INSTALLATION UND KONFIGURATION WEBCLIENT 5**
 - Systemvoraussetzungen6
 - Der Ablauf im Überblick6
 - Konfigurationsdatei erstellen.....8
 - Zugriff auf Webclient im Webserver konfigurieren.....9
 - Arbeiten im Office Line Administrator.....11



Installation und Konfiguration Webclient

In diesem Dokument erfahren Sie, welche Installations- und Konfigurationsmaßnahmen erforderlich sind, um mit einem Office-Line-Webclient auf die Office Line zugreifen zu können.

Bitte beachten Sie, dass zum Sicherstellen des reibungslosen Betriebs eines Office-Line-Webclients Kenntnisse der (Web-)Server-Administration (IIS und TCP/IP, Ports, Zertifikate, SSL) Voraussetzung sind, die nicht Bestandteil dieser Anleitung sind. Dies gilt insbesondere für die auf Seite 7 im Abschnitt „Wichtige Voraussetzungen sicherstellen“ beschriebenen Voraussetzungen.

Bitte beachten Sie auch, dass der WebClient nicht in Verbindung mit DMS freigegeben ist.

»» Abschnitte des Kapitels

- Systemvoraussetzungen
- Der Ablauf im Überblick
- Aufruf des Webclients
- Konfigurationsdatei erstellen
- Zugriff auf Webclient im Webserver konfigurieren
- Arbeiten im Office Line Administrator

Systemvoraussetzungen

Um den Webclient nutzen zu können benötigen Sie eine Office Line 2014.2 mit allen Aktualisierungen (Live Update). Es gelten die Systemvoraussetzungen der Office Line.

Als Betriebssystem wird ein Windows-Server-Betriebssystem ab Windows Server 2008 R2 vorausgesetzt. Andere Betriebssysteme werden nicht unterstützt, allerdings wird eine Installation ab IIS 7.5 (Windows 7) nicht blockiert. Für die Installation ist das .NET-Framework Version 4.0 oder 4.5 erforderlich. Bitte beachten Sie auch das Dokument „Systemvoraussetzungen der Office Line Evolution“, in dem gegebenenfalls letzte Informationen zu den Systemvoraussetzungen zu finden sind.

Der Webclient wurde in den Browsern Chrome, Internet Explorer, Firefox und Safari (iOS) getestet. Die Freigabe für mobile Endgeräte von Apple ist für Dezember 2014 geplant. Andere Browser werden nicht blockiert, werden aber von Sage nicht offiziell unterstützt.

Der Ablauf im Überblick

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass während der Konfiguration des Webclient (auch der Re-Konfiguration im Updatefall), nicht über mobilen Zugriff oder Webclients auf die Office Line zugegriffen werden kann. Auch andere Seiten auf diesem Webserver können kurzzeitig nicht erreichbar sein. Bei Konfiguration des Webclient werden globale Einstellungen des IIS angepasst. Dies kann Auswirkungen auf andere auf diesem IIS gehostete Seiten haben.

Folgende Installations- und Konfigurationsarbeiten sind erforderlich, um über Webclients auf eine Office Line zugreifen zu können.

- Live Update ausführen um sicherzustellen, dass die Office Line aktuell ist. Mindestens eine Webclient-Lizenz muss vorhanden sein.
- Für die die Installation und Konfiguration des Zugriffs über einen Webclient werden zwei Programme benötigt, die beide nach Aktualisierung der Office Line zur Verfügung stehen:
 - „ASAdmin.exe“ wird im Verzeichnis bereitgestellt, in dem der Application Server der Office Line installiert ist. In der Standardeinstellung ist dies das Verzeichnis
c:\Program Files (x86)\Sage\Application Server*n.n*>(wobei *n.n* der Version des Application Servers entspricht).
 - „WebserverOnPremise.exe“ wird auf dem Rechner, auf dem der Application Server installiert ist, im Downloadverzeichnis des Liveupdateprogramms bereitgestellt (in der Standardeinstellung ist dies das Verzeichnis „c:\Program Files (x86)\Sage\OfficeLine*n.n*\Temp\Webserver\ > (wobei *n.n* der Version der Office Line entspricht).

Die Aufgaben dieser Programme und wie sie mit ihnen arbeiten, ist in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

- In der Systemumgebung sind bestimmte Voraussetzungen sicherzustellen, damit die Kommunikation des Webclients mit der Office Line funktioniert. Im Abschnitt „Wichtige Voraussetzungen sicherstellen“ erfahren Sie die Details.

- Auf dem System, auf dem der Application Server der Office Line installiert ist, erstellen Sie mit dem Werkzeug „ASAdmin.exe“ eine Konfigurationsdatei, die wesentliche Informationen für den Webclient-Zugriff enthält.

Eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs finden Sie im nachfolgenden Abschnitt „Konfigurationsdatei erstellen“.

- Dem Webserver (IIS), über den der Zugriff auf die Office Line erfolgt, müssen die Einstellungen bekanntgegeben werden, die der Webclient für den Zugriff nutzt. Diese Aufgabe erledigen Sie mit dem Programm „WebserverOnPremise.exe“.

Der Vorgang ist im nachfolgenden Abschnitt „Zugriff auf Webclient im Webserver konfigurieren“ beschrieben.

- Schließlich müssen im Office-Line-Administrator Office-Line-Benutzer als Webclient-Anwender konfiguriert werden und die Datenbanken, auf die über Webclients zugegriffen werden soll, müssen für den Zugriff freigegeben werden.

Der Vorgang ist im nachfolgenden Abschnitt „Arbeiten im Office Line Administrator“ beschrieben..

Die Tätigkeiten werden in den folgenden Abschnitten genauer beschrieben.

Aufruf des Webclients

Nach erfolgreicher Durchführung der in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Konfigurationstätigkeiten können Sie den Webclient in einem Browser aufrufen, indem Sie als URL den Webserver und das als Website-Basispfad angegebene Verzeichnis aufrufen (siehe Beschreibung „Website Basispfad“ Seite 10).

Wichtige Voraussetzungen sicherstellen

Die folgenden Voraussetzungen müssen sichergestellt sein, damit die Kommunikation des Webclients mit der Office Line funktioniert.

- Der IIS muss per Named Pipe den Mehrbenutzerdienst der Office Line erreichen können. Wenn IIS und Mehrbenutzerdienst-Server in der gleichen Domäne laufen, ist dies sichergestellt. Werden sie in unterschiedlichen Domänen installiert, sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Zugriff per Named Pipe zu ermöglichen.
- Der IIS muss Zugriff auf die Token-Endpunkte aller Application Server, Blobstorage-Server sowie des Security Token Service (STS) haben. Mit dem Programm ASAdmin.exe können sie überprüfen, welcher Port auf den einzelnen Application Servern konfiguriert ist. Geben Sie das folgende Kommando ein:

Die nachfolgend beschriebenen Aktivitäten müssen ausgeführt werden, bevor Sie die Konfigurationsdatei erstellen (siehe nachfolgenden Abschnitt), da Sie die Einträge in der Konfigurationsdatei beeinflussen können.

Mit dem folgenden Aufruf des Programms „ASAdmin.exe“ listen Sie alle Endpunkte auf, die in ihrem Application Server konfiguriert sind.

```
ASAdmin /command:sdataconfig /action:show
```

Suchen Sie bitte den Endpunkt mit dem Binding „webHttpsToken“ und geben Sie diesen Port gegebenenfalls in ihrer Firewall frei. Falls Sie keinen Endpunkt mit dem Binding „webHttpsToken“ finden können, muss mit folgendem Befehl ein neuer Endpunkt konfiguriert werden:

```
AsAdmin /command:sdataconfig /action:create  
/binding:webHttpsToken /port:<port>
```

/port:<port>

Geben Sie einen Port an, der noch nicht belegt ist, z.B. den Port 594 (falls dieser noch nicht belegt ist).

Den Port des Security Token Service (STS) können Sie der Konfigurationsdatei „Sagede.ApplicationServer.Core.config“ im Application-Server-Verzeichnis entnehmen:

```
<?xml version="1.0"?>  
<server>  
...  
<security>  
...  
<stsServer enabled="true" host="https://...:5466/"  
certificateThumbprint="..." />  
...  
</security>  
...  
</server>
```

Bitte beachten Sie, dass der Security Token Service ausschließlich auf ihrem ersten Application Server ausgeführt wird.

Konfigurationsdatei erstellen

Auf dem System, auf dem der Application Server der Office Line installiert ist, erstellen Sie mit dem Werkzeug „ASAdmin.exe“ eine Konfigurationsdatei, die wesentliche Informationen für den Webclient-Zugriff enthält.

Hinweis

Wenn in Ihrer Installation der Office Line mehr als ein Application Server genutzt wird, muss die Konfigurationsdatei auf dem Rechner erstellt werden, auf dem der erste Application Server installiert wurde.

Wenn nach dem Erstellen Änderungen am Application Server vorgenommen werden, muss die Erstellung der Konfigurationsdatei wiederholt werden.

Um die Konfigurationsdatei zu erstellen, öffnen Sie eine CMD-Box und rufen das Programm „ASAdmin.exe“ auf. Diese Datei finden Sie in dem Verzeichnis, in dem der Application Server installiert ist. In der Standardeinstellung ist dies das folgende Verzeichnis:

```
c:\Program Files (x86)\Sage\Application Server\5.0>
```

Die Syntax für den Programmaufruf ist:

```
ASAdmin /command:stsconfig /action:createregistration  
/usage:Webclient /file:c:\dateiname
```


/file:dateiname

Geben Sie für *dateiname* den Namen der Konfigurationsdatei an, in die die Einstellungen geschrieben werden sollen.

Zugriff auf Webclient im Webserver konfigurieren

Dem Webserver (IIS), über den der Zugriff auf die Office Line erfolgt, müssen die Einstellungen bekanntgegeben werden, die der Webclient für den Zugriff nutzt.

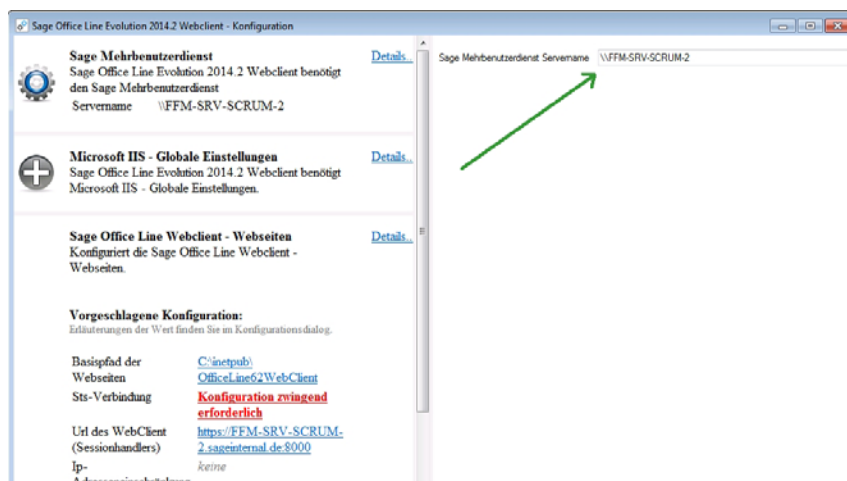
Diese Aufgabe erledigen Sie mit dem Programm „WebserverOnPremise.exe“, das Sie auf den Rechner ausführen, auf dem der Webserver läuft.

Achtung Bitte beachten Sie, dass der Webserver aus Sicherheitsgründen nicht auf dem System laufen darf, auf dem auch der Application Server der Office Line installiert ist.

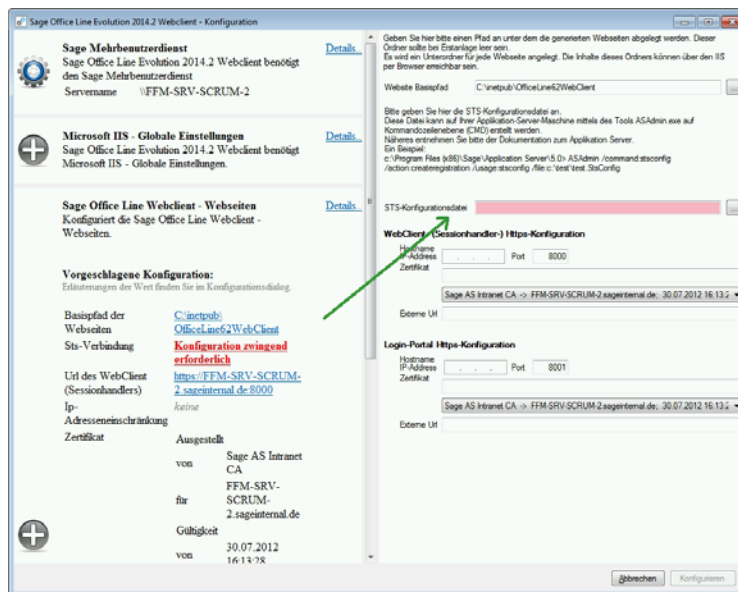
Bitte beachten Sie auch: Wenn Sie dieser Empfehlung nicht folgen und Webserver und Application Server auf demselben Rechner installieren, muss vor einem Live Update der Office Line, das Webclient-Komponenten betrifft, der IIS (oder die entsprechenden App-Pools) heruntergefahren werden. Geschieht dies nicht, bricht das Live Update ab.

Achtung Wenn Sie auch über das Internet auf Ihre Office-Line-Daten zugreifen wollen (also auch außerhalb Ihres Firmennetzes), sollten die Einstellungen für den Zugriff von einem erfahrenen IT-Fachmann vorgenommen werden, um unberechtigte Zugriffe übers WorldWideWeb ganz sicher auszuschließen. Wenn Sie selbst keine fundierten Kenntnisse von Web-Technologien haben, sollten Sie für die Konfiguration des Zugriffs übers Internet einen qualifizierten Fachmann hinzuziehen.

- Nach dem Start und Ausführen von „WebserverOnPremise.exe“ tragen Sie den Mehrbenutzerdienst der Office Line ein:



- Geben Sie dann im Feld „STS-Konfigurationsdatei“ den Namen der Datei an, in die Sie mit dem Programm „ASAdmin.exe“ zuvor auf dem Rechner mit dem Application Server die Konfigurationseinstellungen gespeichert haben.



Für folgende Einstellungen werden Werte übernommen.

- Website Basispfad**
 In dem angegebenen Verzeichnis und Unterverzeichnissen, die in diesem Verzeichnis angelegt werden, werden alle Dateien des Webclients abgelegt. Der Pfad kann bei Erstkonfiguration des Webclients angepasst werden. Sobald ein Webclient auf dem Server vorhanden ist, kann der Pfad nicht mehr geändert werden. Über den Namen des Webserver und das hier angegebene Verzeichnis kann der Webclient nach erfolgreicher Durchführung der Installationsmaßnahmen aufgerufen werden.
- Ports**
 Es wird immer versucht für die Datenübertragung zum Session Handler den Port 443 zu verwenden. Wenn WebserverOnPremise.exe einen anderen Port vorschlägt, ist der Port 443 bereits belegt.
- Zertifikate**
 Der Webclient verwendet für die Übertragung das sichere https-Protokoll, für das Zertifikate benötigt werden. Vom Programm „WebserverOnPremise.exe“ werden deshalb selbstsignierte Zertifikate erzeugt. Selbstsignierte Zertifikate werden von Browsern jedoch als nicht sicher eingestuft, worauf sie beim Aufruf des Webclients mit einer Warnmeldung hinweisen.

 Die selbstsignierten Zertifikate können für Webclient-Nutzung in einem Intranet verwendet werden, indem sie allen Clients mit Webclient bekannt gemacht werden. Die SSL-Validierung erfolgt dann ohne Warnmeldungen.

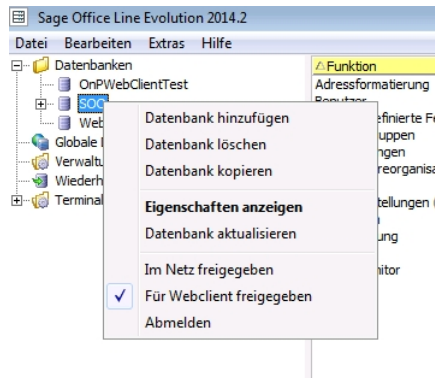
 Für die Verwendung des Webclient im Internet wird empfohlen ein Zertifikat zur Serverauthentifizierung einer öffentlich vertrauten Stammzertifizierungsstelle zu erwerben und zu verwenden. Dieses ist vor dem Start (Neustart) des Konfigurationstools auf der Maschine auf der der IIS installiert ist (oder installiert werden soll) zu importieren. Der Import muss Maschinenweit erfolgen, nicht im Userkontext.

Arbeiten im Office Line Administrator

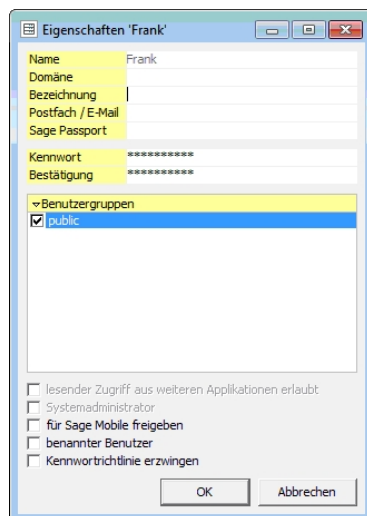
Datenbanken, auf die mit Webclients zugegriffen werden soll, müssen für Webclients freigegeben werden und für Anwender, die mit Webclients arbeiten sollen, müssen die benötigten Einstellungen vorgenommen werden. Beides erfolgt im Office Line Administrator.

Datenbanken freigeben

Aktivieren Sie im Office Line Administrator in den Datenbankeigenschaften die Option „Für Webclient freigeben“.



Benutzereinstellungen vornehmen



Für Anwender, die den Webclient nutzen wollen, müssen folgende Optionen aktiviert werden:

- benannter Benutzer
- Kennwortrichtlinie erzwingen

Im Feld „Bezeichnung“ muss eine Bezeichnung eingetragen werden.

Achtung

Nach der Anlage eines neuen Benutzers oder der Veränderung der Berechtigung bestehender Benutzer muss der Application Servers neu gestartet werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wenn Sie uns Ihre Meinung über das Handbuch und/oder die Programmhilfe mitteilen möchten, können Sie diese Kopiervorlage verwenden. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Anregungen.

Sage Software GmbH
Dokumentation

Emil-von-Behring-Straße 8 – 14

60439 Frankfurt am Main

Fax: 069/50007-7196
doku@Sage.de

Ich benutze das Handbuch

- zur Einarbeitung in das Programm als Nachschlagewerk
 um Problemlösungen zu finden

Die Darstellung ist

- zu ausführlich zu knapp angemessen

Das Handbuch ist

- übersichtlich schwer verständlich
 fehlerhaft (bitte legen Sie ggf. kopierte Seiten zur Erläuterung bei)

Ist der Index am Schluss hilfreich?

- ja nein nicht benutzt

Ich wünsche mir

- mehr erklärende Grafiken weniger Abbildungen
 mehr Anwendungsbeispiele weniger Anwendungsbeispiele
 Beschreibung mit durchgängigem Anwendungsbeispiel Beschreibung ohne durchgängige Beispiele

Das Handbuch verdient die Schulnote von 1 bis 6 für:

Verständlichkeit Inhalt Darstellung/Layout

Das halte ich für grundsätzlich verbesserungswürdig

.....

Ich benutze die Hilfefunktion im Programm

- nie oft statt des Handbuchs zusätzlich

Anregungen zur Verbesserung der Programmhilfe

.....

Handbuch „Installation und Konfiguration Webclient“, September 2014